

Zum Semesterwechsel

[35799.] empfehlen wir

Die

Rundschrift.

Methodische Anleitung zum Selbst-
Unterricht und zum Gebrauch
in Schulen,

mit einem Vorworte von
Prof. F. Reuleaux,

Director der Königl. Gewerbe-Akademie in Berlin etc.

Herausgegeben von
F. Soennecken.

4. verbesserte und vermehrte Auflage.
Nebst 25 Stück einf. und dopp. Rundschrift-
federn in 9 Sorten. 4. 50 Seit. (28 S. Lithogr.)
einschl. Federn. Eleg. geh. 4 M ord., 2 M
80 & no. 13/12.

Desgleichen. Schul-Ausgabe A. (ohne An-
leitung). 28 S. Lithogr. mit 1 Sort. (25 St.)
Federn. Geh. 2 M ord., 1 M 60 & no.
13/12.

— do. B. (ohne Anleitung). 28 S. Lithogr.
mit 6 St. Federn Nr. 3. Geh. 1 M 10 &
ord., 90 & no. Ohne Freiexpl.

NB. Ausgabe B. ist nur für Schulen
bestimmt und wird nur geliefert, wenn uns
die Originalbestellung der betreffenden An-
stalt eingesandt wird.

Lehrplan für Massen-Unterricht in der
Rundschrift unter Zugrundelegung der
Schul-Ausgabe der Rundschrift von F.
Soennecken. Für Lehrer besonders
herausgegeben. 30 & ord., 20 & no.

Rundschriftfedern, einf. pr. Gross 3 M,
dopp. p. ¼ Gross 3 M, einfache in 6
Breiten sortirt pr. Gross 3 M 75 & mit
30 %, einf. u. doppelt in allen Sorten per
Sortiment (25 St.) 1 M ord., 80 &
netto.

Prospecte und Federn-Placate werden in
mässiger Anzahl gratis abgegeben.

Wir liefern nur baar.

Urtheil

der „Zeitschrift des Vereins deutscher
Zeichenlehrer“

(III. Jahrgang, No. 14, vom 15. Juli 1876).

„Durch Herausgabe des obigen Werkes
hat sich der Verfasser aller Derer Dank ver-
dient, die mit ihm längst das Bedürfniss
fühlten, eine Anleitung zu besitzen, um mit
Hilfe derselben die sogenannte „Rundschrift“
zu lehren und zu erlernen. Die Rundschrift
verbindet mit äusserer Eleganz leichte Les-
barkeit und ist nicht nur zu Ueberschriften,
Titeln, Bezeichnungen auf Plänen etc. zu be-
nutzen, sondern auch geeignet, die gewöhn-
liche Currentschrift vollständig zu ersetzen.
In leicht fasslicher und doch streng metho-
discher Behandlung führt uns die Anleitung
in den beigegebenen Schrifttafeln von Stufe
zu Stufe, und unter Benutzung der ausschliess-
lich für das Schreiben dieser Schrift von F.
Soennecken construirten Stahlfedern wird
auch der für kalligraphisches Schreiben nicht
Befähigte doch im Stande sein, sich eine

Dreihundvierzigster Jahrgang.

dem Ange angenehme Schrift anzueignen.
In Frankreich hat sich die Rundschrift längst
Bürgerrecht erworben, und können wir nur
wünschen, dass dies überall geschehe. Nicht
allein höheren Schulen ist ein Ueben dieser
Schriftart dringend zu empfehlen, auch die Schü-
ler der oberen Classen der Volksschulen wer-
den sie mit Nutzen erlernen, und dadurch
wird das an vielen Orten noch gebräuchliche
Nachmalen der Druckschriften mehr und
mehr verdrängt werden. Wir empfehlen
die Anleitung Lehrern und Schülern auf das
wärmste.“

Handlungen, welche zu inseriren beab-
sichtigen, stellen wir Clichés und eine
mässige Anzahl Hefte auf kurze Zeit gern
zur Verfügung. Erfahrungsmässig haben Inse-
rate stets besten Erfolg und dürften nament-
lich jetzt bei Beginn des neuen Schul-
Semesters von besonderer Wirkung sein.

F. Soennecken's Verlag in Bonn
und Leipzig
(früher Remscheid u. Leipzig).

[35800.] In meinem Verlage erschien:

Thomson, C. G., Hymenoptera Scandina-
viae. IV. Fasc. 1. pro cplt. 11 M ord.,
8 M 25 & netto.

Früher erschien:

Thomson, C. G., Hymenoptera Scandina-
viae. I—III. à 11 M ord., 8 M 25 &
netto.

— Coleoptera Scandinaviae. I—X. à 4 M
50 & ord., 3 M 40 & netto.

— Opuscula entomologica. Heft 1—7.
à 2 M 25 & ord., 1 M 70 & netto.

Westerlund, C. A., Exposé critique des
mollusques de terre et d'eau douce de la
Suède et de la Norvége. 7 M ord., 5 M
25 & netto.

Linnæi, Caroli, Flora Dalecarlica, hacte-
nus inedita, ed. E. Åhling. 8 M ord.,
6 M netto.

Stapff, F. M., Gesteinbohrmaschinen, mit
Atlas. 18 M ord., 13 M 50 & netto.

Stockholm, September 1876.

Adolf Bonnier,
kgf. Hofbuchhändler.

[35801.] Infolge des Interesses für Felix
Dahn's geschichtlichen Roman: „Ein Kampf
um Rom“ machen wir auf deselben Verfassers
Werk:

Prokopius von Cäsarea.

Ein Beitrag zur Historiographie der
Völkerwanderung und des sinkenden
Römerthums.

(32 Bogen. Preis: 9 M)

aufmerksam, aus welchem jener Roman geschöpft
ist, und bitten, denselben à cond. zu verlangen.
Zu Gunsten dieser besonderen Verwendung er-
mächtigen wir den Preis für alle bis zu Ende dieses
Jahres bezogenen Exemplare von 9 M auf 6 M
und gewähren bei Baarbezug 50 %.

Berlin, 3. October 1876.

E. S. Mittler & Sohn.

[35802.] Wir debitiiren nachstehende in Si-
cilien erschienene Werke:

Pitrè, (G.), Canti popolari siciliani raccolti
ed illustrati e preceduti da uno studio
critico. 2 Vol. 8. Palermo 1870. 71.
9 M netto.

— Studi di poesia popolare. 8. Pal. 1872.
4 M netto.

— Fiabe, novelle e racconti popolari sici-
liani, raccolti ed illustrati, con discorso
preliminare, grammatica del dialetto e
delle parlate siciliane. — Saggio di no-
velline albanesi di Sicilia e glossario.
4 Vol. 8. Pal. 20 M netto.

— Novelline popolari siciliane raccolte in
Palermo ed annotate. 16. Pal. 3 M
netto.

— le lettere, le scienze e le arti in Sicilia
negli anni 1870—71. 8. Pal. 3 M netto.

Di Giovanni, (V.), Filologia e letteratura
siciliana, studi. 2 Vol. 8. Pal. 8 M
netto.

— Storia della filosofia in Sicilia dai tempi
antichi al secolo XIX. 2 Vol. 8. Pal.
10 M netto.

— Rosario Gregorio e le sue opere, discorso
con lettere e documenti inediti. 8. Pal.
1 M 50 & netto.

— Scuola, scienza e critica, nuovi scritti
varii. 12. Pal. 4 M netto.

— il caso di Sciacca, cronaca siciliana del
secolo XVI., ora la prima volta pubbli-
cata. 16. Pal. 1 M netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, October 1876.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

Bis Ende dieses Jahres

[35803] erlassen wir gegen baar zu 10 M:

**10 Glaubrecht's
ausgewählte Schriften.**

Broschirt.

Diese Auswahl enthält: Anna. Zigeuner.
Hess. Erzählungen. I., also die beliebtesten
Schriften, dazu eine Lebensbeschreibung und das
Bildniß des beliebten Volkschriftstellers.

Da wir nur eine bestimmte Anzahl von
Exempl. zu diesem billigen Partiepreis abgeben,
wird jede Handlung wohl thun, bald zu bestellen.
Frankfurt a/M., 25. September 1876.

Heyder & Zimmer.

Colomb, Blücher in Briesen.

Elegant gebunden.

[35804.]

Den Herren Sortimentern theilen wir er-
gebenst mit, daß die großes und berechtigtes
Aufsehen erregenden

Blücher-Briefe

von den Herren Fr. Boldmar in Leipzig und
A. Koch & Co. hier in prachtvollen Ori-
ginal-Einbänden geliefert werden.

Broschirte Exemplare geben wir nur noch
in einzelnen Exemplaren in Commission.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.